

Eine kleine Einleitung:**Pädagogik und Ökologie im Einklang**

Schön ist nicht gleich spannend
und wild 6

Eine moderne Kita von heute:**Symbiose aus Innenräumen
und Außenanlage**

Kindesentwicklung:
Ganzheitliche und
nachhaltige Förderung 8

- 8 Sinneserfahrungen
- 9 Kreativität, und Ästhetik
- 9 Bewegung und Motorik
- 10 Sprache
- 10 Soziale Kompetenz
- 11 Raum- und Zeitverständnis
- 12 Umweltwissen und Naturwissenschaft
- 12 Gesundheit

**Kindgerechte Ansprüche
an die Außenanlage:**

Ein eigener Mikrokosmos 13

- 13 Es kommt nicht auf die Flächengröße an
- 14 Wenn aus einem Sandhaufen ein Berg wird
- 14 Bitte keine monotonen Flächen
- 15 Kühler Schatten und warme Sonnenstrahlen
- 16 Mehr Tier- und Pflanzenarten als im Zoo
- 16 Zäune – Schutz und Beschränkung zugleich

Ökologie in der Kita:**Eine ideale Kombination****Räumliche Voraussetzungen:**

Individuell sehr verschieden 18

- 18 Es gibt kein standardisiertes Optimum

Risiken und Gefahren:

Ohne Freiräume keine Entwicklung 19

- 19 Erkennen von wirklichen Gefahren

Angstabbau:

Muss im Vorfeld angegangen werden 20

- 21 Ängste gibt es nicht nur bei Eltern

Ökologie vor Ort:

Wertvolle Vernetzungsstrukturen 21

Gesetzliche Vorgaben:

Ist das Glas halb voll oder halb leer? 23

Finanzen:

Ein weiteres Argument für den
ökologischen Umbau 24

Umsetzung ökologischer Ideen:**Viel leichter als befürchtet****Kinder planen und gestalten mit:**

Starke Ideen von starken Kindern 26

Fachliche Hilfe:

Ansprechpartner lassen sich
leicht finden 27

Materialbeschaffung:

Meistens geht es auch umsonst 27

Ökologie entwickelt sich:

Einfach mal die Salami taktik
anwenden 28

Gartenästhetik:

Ökologie heißt nicht nur
wuchernde Wildnis 29

Gartenarbeit:

Die Krux mit der Pflege 30

Ökologisches Gesamtkonzept:

Eine immerwährende Veränderung 30

Praxiserprobte Ideen:**Kinder- und Naturparadiese entstehen****Flächengestaltung:**

1.000 Quadratmeter sind nicht
gleich 1.000 Quadratmeter 32

32 Flächengliederung:

Paradiese auch auf kleinem Raum

33 Reliefunterschiede:

Mächtig wie ein großer Berg

**33 Wegeführung: Immer geradeaus und
einmal um die Ecke ist langweilig****34 Bodenbeschaffenheit:**

Von weich bis hart, von kalt bis heiß

Kindgerechte Gartenkonzepte:

Immer nur Teil eines Ganzen 35

35 Wilder Garten: Dornröschens Traum**37 Nutzgarten: Säen, Gießen, Pflegen
und Ernten****38 Sinnesgarten: Der Duft der Rose und
das Jucken der Brennnessel****40 Färbergarten: Aus Pflanzen werden Farben,
wird Kunst!**

42 Erinnerungsgarten:
Der Tod ist etwas ganz Natürliches

43 Wassergarten:
Matschen, planschen und spritzen

45 Kunstgarten: Landart im Kleinen

Gartenelemente:
Kleiner Aufwand – große Wirkung.....46

47 Kletterbaum: Wie die kleinen Affen

48 Obstbäume: Uhmhm, schmeckt das lecker!

49 Baumstämme: Gute Balancierstange

51 Totholzhaufen: Tausend kleine Krabbeltiere

52 Komposthaufen: Aus Abfall entsteht neues Leben

53 Weidengeflechte: Lebende Tunnel, Zelte und Hütten

55 Hecke: Gutes Versteck für zwei- und vierbeinige Mäuse

57 Hochbeete: Ohne Schneckenplage und auf Augenhöhe

58 Pflanzschalen: Das kleinste Biotop der Welt

59 Kräuterspirale: „Steck doch mal deine Nase rein“

60 Teich: Bitte ohne Fische und nicht zu tief

61 Pfütze: Einfach nur so, aus Spaß

62 Kübelgewässer: Ein Tümpel im Kleinformat

63 Sandbiotop: Spannender als jeder Sandkasten

64 Tongrube: Ton, was ist denn das?

65 Trockenmauer: Ein Platz an der Sonne

66 Steinhaufen: Nur ein paar Steine

Tierische Mitbewohner:
Keine Angst vor Fliegern, Wühlern und Schleimern.....67

68 Insektenhotel:
Ein Platz für unsere sechsbeinigen Freunde

69 Bienenhaus: Nur keine Panik

70 Taubenhaus: Ein Leben in Freiheit

71 Nistkasten: Nicht nur Vögel leben hier

72 Futterhaus: Beobachtungen von Januar bis Dezember

73 Tierhaltung: Fachwissen ist gefragt

**Top Ten der Kräuter, Stauden und Sträucher:
Für jeden Zweck eine andere Art.....74**

**Stopp, Eintritt verboten:
Pflanzen die nicht in eine Kita gehören.....82**

83 Giftpflanzen

„Gesamtkunstwerk Kita“:
Von der Wildnis in die Geborgenheit und wieder zurück

**Bauökologie:
Ein kleiner Exkurs.....88**

88 Der Wohlfühlfaktor

89 Der Faktor Natürlichkeit

90 Der Faktor Energieeinsparung

**Innen- und Außenanlagen:
Die Gesamtkonzeption muss stimmen...91**

**Ausblick in die Zukunft:
Praktische Umsetzung ist gefragt.....92**

Schlussgedanken des Autors

Danksagung.....93

Autor.....94

Medientipps.....95